

Ortsgemeinde Kördorf

Bürgerinformation zur Ratssitzung vom 15. August 2007

Für den Straßenausbaubau im Baugebiet Pfaffenwiese haben zum Submissionstermin am 9. August erfreulicherweise acht Angebote vorgelegen. Nach Wertung der Angebote ist der kostengünstigsten Anbieterin, der Firma Koch aus Westerbürg, der Auftrag erteilt worden. Im Zuge der Ausbauarbeiten wird auch der Gehweg zwischen Rupbach- und Schulstraße mit einem Ökopflaster versehen. Dafür hat das Land einen Zuschuss aus Mitteln der Dorferneuerung in Höhe von 10 600 Euro gewährt, das sind rund 40 % der Kosten. Sämtliche Bauarbeiten sollen im September beginnen und bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Bauleitung obliegt dem Ing.-Büro Dankof aus Diez. Details des Straßenausbaus wurden mit den Anliegern bereits im Rahmen einer Bürgerversammlung im Oktober letzten Jahres abgestimmt.

Erfolgreich war die Gemeinde auch bei den beantragten Fördermitteln für den Wirtschaftswegebau. Für einen der beiden beantragten Wege hat das Kulturamt Westerbürg jetzt kurzfristig eine Förderung für 2007 mit der Auflage zugesagt, dass die Baumassnahme bis Mitte November durchgeführt und abgerechnet ist. Der Ausbau des Wirtschaftsweges vom Fichtenhof bis zum Esch ist von unserem Bauleiter Hermann Hirschberger aus Kördorf bereits ausgeschrieben, die Öffnung der Angebote erfolgt am 6. September. Wegen der gebotenen Eilbedürftigkeit hat der Rat entschieden, sofort anschließend der kostengünstigsten Anbieterin den Auftrag zu erteilen, damit die Zeitvorgaben eingehalten werden können. Der Ausbau wird je etwa zur Hälfte von der Jagdgenossenschaft und von den Fördermitteln finanziert.

Bei zwei Positionen des Haushalts 2006 wurden die veranschlagten Kosten bei den laufenden innerörtlichen Unterhaltungsarbeiten und bei den Bauarbeiten am Friedhof (Gräberfelder und Containerstandplatz) um rund 400 bzw. 600 Euro geringfügig überschritten und vom Rat akzeptiert. Die Prüfung der Haushaltsrechnung 2006 durch den Rechnungsprüfungsausschuss (Günter Herold, Günter Hasselbach und Manfred Müller) erfolgte in Anwesenheit von Oliver Himmighofen von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde und führte zu keinerlei Beanstandungen. Am Jahresende konnten sogar 9 000 Euro mehr als ursprünglich geplant und somit rund 30 000 Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Das war in erster Linie auf Steuermehreinnahmen zurück zu führen. In den Rechnungsprüfungsausschuss für das Haushaltsjahr 2007 sind die Ratsmitglieder Alex Kernchen, Egon Maxeiner und Lutz Hollricher mit ihren Vertretern Horst Gemmer, Bernd Krugel und Günter Walther gewählt worden.

Kurzfristig aufgenommen in die Tagesordnung wurden die Installation eines Verkehrsspiegels an der Einmündung der Friedrich- in die Rupbachstraße und der vom TV Rot-Weiß Bobby-Club beantragte Bau eines Ballfangzaunes am Sportplatz. Der Rat entschied, den Verkehrsspiegel zur besseren Beobachtung der von der Rupbachstraße Richtung Lahnstraße fahrenden Fahrzeuge schnellstmöglich zu installieren. Die Aufstellung des Ballfangzaunes hinter dem Tor Richtung Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus soll vom Gemeinderat mit den Verantwortlichen des Bobby-Clubs vor Ort noch einmal erörtert und darüber erst in Kenntnis der erforderlichen Kosten entschieden werden.

Der Ortsbürgermeister informierte anschließend den Rat über allgemeine Angelegenheiten, wie z.B. das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen an der Dorfausfahrt Rupbachstraße

Richtung Rupbachtal (separater Bericht folgt), das Ergebnis der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung sowie die Diskussionen im Verbandsgemeinderat zur evtl. Etablierung eines Rufbusses in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen nach dem Muster der hessischen Gemeinde Hohenstein. Zu diesem Thema werden sicher weitere Beratungen in den Ortsgemeinderäten und so auch in Kördorf dann folgen, wenn das vom Verbandsgemeinderat geforderte Konzept für die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen vorliegt. Auch der Ortsgemeinderat sieht trotz des sehr positiven Grundansatzes derzeit noch zu viele offene Fragen, die noch keine sichere Entscheidung unter Abwägung des Kosten-/Nutzenverhältnisses ermöglichen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Kördorf, den 16. August 2007

Herbert Eckhardt
Ortsbürgermeister